

Beate Strittmatter

GEHEIMNISVOLLE LILA VERFÄRBUNG

Ein 26-jähriger Vollzugsbeamter kommt zu mir wegen Rückenschmerzen. Er ist beeindruckend gut durchtrainiert, hat aber ein auffällig starkes Hohlkreuz. Was ihn noch sehr bekümmert: Wenn er den M. trapezius und die Rhomboideus-Muskulatur anspannt, zeigt sich am Rücken diese großflächige häßliche dunkel-lila Verfärbung (Abb. 1). Sie entsteht unter der Anspannung und lässt ca. 30 Minuten nach Entspannung wieder nach. Kein Orthopäde konnte ihm bisher etwas dazu sagen, ich auch nicht.

Ich behandle zunächst einfach seine Beschwerden, Symptomatik, Störherdsuche, Zähne.

Ich suche nach aktiven Punkten im Bereich des Bewegungsapparats (bei der ersten Sitzung C0 links, BWK 5 rechts und ISG links). Außerdem finde ich zwei Narbenstörherde im Bereich des Konzeptionsgefäßes – ein mittleres Zungenpiercing und eine Zircumzisionsnarbe (Abb. 2). Nach 3 Sitzungen haben die Rückenschmerzen schon stark nachgelassen und er fühlt sich insgesamt besser gestimmt und leichter.

Ich lasse ihn nochmal die Rückenmuskeln maximal anspannen – und bin einfach nur sprachlos, genauso sprachlos wie er – die Verfärbung ist nicht mehr zu sehen.

Abb. 1: Unklare dunkel-lila Verfärbung im Bereich der Rückenmuskulatur bei maximaler Anspannung

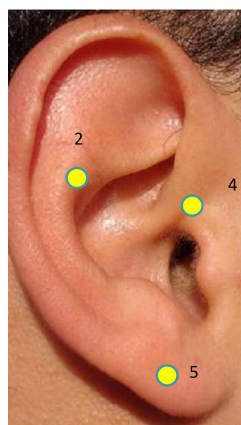


Abb. 2: 1 Punkt C0, 2 BWK 5, 3 ISG, 4 Punkt der Zircumzisionsnarbe, 5 Reflexpunkt des Zungenpiercings



Er spannt an wie er will – sie kommt nicht mehr (Abb. 3). Es zeigt sich hier offensichtlich, wie stark sich ein Energiestau im Meridiansystem bemerkbar machen kann. Von schmerzhaften Muskelanspannungen durch Narbenherde wissen wir schon lange – aber so ein Phänomen hab ich noch nie gesehen. ■



Abb. 3: Nach drei Behandlungen ist die dunkel-lila Verfärbung im Bereich der Rückenmuskulatur bei maximaler Anspannung verschwunden

Dr. B. Strittmatter

FA für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Sportmedizin
Ausbildungsleiterin Ohrakupunktur

Saarbrücken

Strittmatter@t-online.de